

KULTUR

BLICKPUNKTE

☑ **Salzburg ist aus dem Rennen.** Der Kulturausschuss des Gemeinderates fällt zwar am Donnerstagvormittag keinen formellen Beschluss, SPÖ und ÖVP positionierten sich aber bereits gegen eine Kandidatur als Europäische Kulturhauptstadt 2009.



☑ **Leonardo in Innsbruck.** Erstmals außerhalb Italiens wird vom 28. Mai bis zum 31. August in Innsbruck (im Keller der Hofburg) die Ausstellung „Leonardo da Vinci – Codex Atlanticus“ gezeigt. Die Schau ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 0512/587186 DW 27.



16 Künstler zum „Ich“. Der Verein „Kunst.Vorarlberg“ zeigt vom 4. bis 20. Juni im Transformerhaus der VKW in der Bregenzer Klostersgasse Arbeiten zum Thema „Ich“. Neben Werken von 15 weiteren Künstlern ist das abgebildete von Ines Agostinelli zu sehen. (Foto: Kunst Vorarlberg)

Architekt Peter Zumthor erwägt juristische Schritte

Berlin (VN, dpa) Der entlassene Architekt

Gemeinden zu s

Die Kulturinitiativen Vorarlbergs fordern me

Bregenz (VN-cd) Im Jahr 2002 haben die Kulturinitiativen Vorarlbergs 160.000 Besucher gezählt. Das entspricht einer deutlichen Steigerung und belegt, dass Initiativen wie etwa der Spielboden in Dornbirn, das Filmforum Bregenz, „allerArt“ in Bludenz oder die Szene Lustenau einen bedeutenden Beitrag zum Angebot im Land leisten.

Wenn es nicht überhaupt der bedeutendste ist, denn die Kulturinitiativen sorgen für ein kontinuierliches Angebot in fast allen Gebieten des Landes. Die äußerst positive Bilanz weist allerdings auch negative Punkte auf. Und da steht außer Frage, dass die Kulturverantwortlichen beim Land und beim Bund Handlungsbedarf haben.

Unbezahlte Arbeit

Als schwerwiegenden Faktor nennt Juliane Alton, Geschäftsführerin der Interessensgemeinschaft Kultur in Vorarlberg, den hohen Anteil an ehrenamtlicher Arbeit. Zwei Drittel der Mitarbeiter von Initiativen, die professionelle Projekte anbieten, können für ihre Tätigkeit nicht bezahlt werden.

Eine Zahl, die, so Alton, eindeutig zu hoch sei und die Produktivität beeinträchtige. Weiters wird von der IG Kul-



Wäre ohne Engagement von Kulturinitiativen Haring beim Festival „Tanz ist ...“ in

tur, die mittels Umfragen eine Befindlichkeitsstudie erstellte, die Verteilung der finanziellen Lasten kritisiert. 53 Prozent hätten die Gemeinden bzw. die Städte zu tragen, der

„Wir können verlangen, dass Landespolitiker beim Bund vorstellig werden.“

JULIANE ALTON



Neun Talente, eines aus Vorarlberg

Starmania-Kandidat in neuem Musical

Wien, Bregenz (VN-cf) Seine erste Bühnenerfahrung machte Oliver Arno Gritsch bei „Starmania“. Der Lochauer studiert

Das muss ich weitermachen“, erzählt Oliver. Zusammen mit 170 anderen probierte er dann die Aufnahmeprüfung und wurde mit nur acht weiteren